

- GÖLLNER; 81: Bornim VII 44 GRIEP, Charlottenburg VII 1885 BREDDIN, Drewitz VI 36 GÜNTHER, Goltm VII 41 u. VIII 42 GRIEP, Luckenwalde VIII 68 HERTZEL, Mittenwalde V 31 LASS/VIII 67 GÖLLNER, Potsdam VI–VII 41 u. VII 42 GRIEP, Stahnsdorf VII 40, Werder VII 41 GRIEP; 82 Baumschulenweg SCHUMACHER (1912), „Bln.“ SCHIRMER & SCHUMACHER (1911)/SCHUMACHER (1914), Gosen IX 19 HÖHNE, Wernsdorf VII 67 SCHADE.
114. – *ticinensis* (M. D.), selten, nach WAGNER selten und weit verbreitet, auf Mooren, in den Nachbargebieten nicht gefunden. Europäisch-sibirische Art.
Fundorte: 80: Lebus VIII 69 GÖLLNER; 81: Hermannswerder VIII 42 u. VIII 43 GRIEP, Mittenwalde IX 68 GÖLLNER, Werder VIII 43 u. VII 51 u. VIII–IX 52 GRIEP.
115. *Calocoris pilicornis* (PZ.), nur ein alter Fund von BAERENSPRUNG, nach WAGNER zerstreut und nicht häufig, fehlt im Norden, an *Euphorbia* sp., auch in Meckl. gefunden. Europäisch-maghribische Art.
Fundorte: 82: „Bln.“ BAERENSPRUNG nach SCHUMACHER (1913).
116. – *schmidtii* (FIEB.), nur eine Angabe für „Brandenburg“, nach WAGNER ziemlich selten und zerstreut, auf Laubböszern in feuchten Wäldern, auch in Thür. und Sa. gefunden. Europäisch-iranische Art.
Fundort: „Brandenburg“ SCHUMACHER (1919).
117. – *biclavatus* (H. S.), selten, nach WAGNER nicht häufig und zerstreut, besonders auf *Vaccinium*, auch auf Gebüsch und Bäumen, auch in Meckl., Anh., Thür. und Sa. gefunden, bes. im Gebirge. Europäische Art.
Fundorte: 78: Bredow SCHUMACHER (1913)/V 31 LASS, Finkenkrug SCHUMACHER (1913)/V 31 LASS; 81: Grunewald, Moosfenn VI–VII 62 RECKEWITZ, Potsdam VII 40 u. VII 41 u. VII 42 u. VI 46 u. 47 u. V 48 u. 53 GRIEP; 82: „Bln.“ SCHUMACHER (1913).
118. – *fulvomaculatus* (DEG.), selten gefunden, nach WAGNER nicht selten und weit verbreitet, auf Laubböszern, auch in Meckl., Anh., Thür. und Sa. gefunden. Holarktische Art.
Fundorte: 77: Prignitz JAAP, Schönberg VII 1877 KONOW, Triglitz WAGNER (1939); 78: Bredow SCHUMACHER (1913), Brieselang SCHUMACHER (1913), Hennigsdorf VI 44; Zootzen SCHUMACHER (1913); 81: Mittenwalde SCHIRMER (1918); 82: „Bln.“ SCHUMACHER (1913).
119. – *quadripunctatus* (VILL.), häufigste *Calocoris*-Art, verbreitet, auf *Quercus* im Frühjahr (V–VI), auch in Meckl., Anh., Thür. und Sa. häufig im Gebirge und Flachland. Europäische Art.
Fundorte: 75: Lottsche V 68 ECKERT; 77: Prignitz JAAP, Schönberg VI 1877 KONOW, Triglitz WAGNER (1939); 78: Finkenkrug VI 19 HÖHNE/VI 28 LASS, Lehnitz V 64 KNAUSS, Nd. Neuen-dorf V 31 LASS; 79: Bernau VI 19 HÖHNE, Buckow SCHIRMER & SCHUMACHER (1911), Mühlenbeck VI 36; 80: Freienwalde V 66 GÖLLNER, Lebus V 32 LASS/VI 69 GÖLLNER, Oderberg V 69 MOHR; 81: Grunewald VI 07 HEYMONS/SCHIRMER & SCHUMACHER (1911), Hermannswerder VI 41 GRIEP, Mittenwalde V 66 u. VI 67 GÖLLNER, Pfaueninsel STICHEL (1926)/V 44 GRIEP, Potsdam VI 41 GÜNTHER/V 46 GRIEP; 82: Alt-Buchhorst V 71 HIEKE, „Bln.“ VI 58 WINKLER, Karlishorst VI 58 SCHULZE, Kolberg VII 65 MÜLLER; – Weißwasser V 66 ENGELMANN.
120. – *affinis* (H. S.), nur wenige Funde, nach WAGNER häufig und verbreitet, an krautigen Pflanzen (*Urtica*) an schattigen Orten, vor allem im Gebirge, auch in Meckl., Anh., Thür. und Sa. gefunden. Europäisch-maghribische Art.
Fundorte: „Brandenburg“ SCHUMACHER (1913); 75: Fürstenberg VIII 1877 KONOW, Werbelinsee VIII 69 ECKERT.
121. – *norvegicus* (GMEL.), selten, aber häufiger und weiter verbreitet als *affinis*, auf krautigen Pflanzen, auch in Meckl., Anh., Thür. und Sa. gefunden. Europäisch-mediterrane Art.
Fundorte: 74: Geesow WAGNER (1941); 77: Prignitz JAAP, Schönberg VI 1875 KONOW, Triglitz WAGNER (1939); 78: Nauen VII 07 SCHUMACHER; 79: Rüdersdorf VII 19 HÖHNE; 80: Mescherin WAGNER (1941), Schiffmühle VII 69 SCHULZE; 81: Bornim VII 44 GRIEP; 82: „Bln.“ VII 28.
122. – *roseomaculatus* (DEG.), nicht selten, auf krautigen Pflanzen an trockenen Biotopen und sonnigen Hängen, auch in Meckl., Anh., Thür. und Sa. gefunden. Europäisch-mediterrane Art.
Fundorte: 75: Fürstenberg VII 1874 KONOW; 77: Prignitz JAAP, Triglitz WAGNER (1939); 78: Finkenkrug VII 07 ENDERLEIN, Helligensee VII 19 HÖHNE; 79: Buckow SCHIRMER & SCHUMACHER (1911), Mühlenbeck VI 32; 81: Bornstedt VI 38 GRIEP, Gr. Machnow VI 21 STICHEL, Mittenwalde VII 21 STICHEL, Stahnsdorf VII 02 ENDERLEIN; 82: „Bln.“, Grünau VIII 05 BERGMANN.
123. *Hadrodemus m-flavum* (GZ.), nur einzelne ältere Funde, nach WAGNER bes. auf Kalk- und Mergelboden und nur im Süden verbreitet, in den Nachbargebieten in Meckl. und Thür. gefunden. Westlich-atlantische Art.
Fundorte: „Brandenburg“ SCHUMACHER (1919); 82: „Bln.“.
124. *Miris striatus* (L.), nicht selten, auf Gebüsch und Laubbäumen, auch in Meckl., Anh., Thür. und Sa. gefunden. Europäisch-mediterrane Art.